

**Kapitän zur See**

**Hans Dominik**

geb. 24.11.1906 Kiel-Friedrichsort

gest. 10.11.1980 Hamburg



**Kriegsmarine**

**Chef der Offizier-Personal-Abteilung beim MOK "Ostsee"**

Ritterkreuz am 28.12.1944 als Fregattenkapitän

### **Auszeichnungen**

EK II am 18.12.1939  
EK I am 05.01.1943  
DK in Gold am 28.09.1944  
Flottenkriegsabzeichen am 21.11.1941  
Zerstörer-Kriegsabzeichen am 15.01.1943  
Offizierskreuz des "Stern von Rumänien" mit Schwertern  
Kroatisches Eisernes Kleeblatt I.Klasse  
Dienstauszeichnung III. Klasse am 01.04.1937  
Sudeten-Medaille am 20.12.1939  
Memelland-Medaille 1939

### **Beförderungen**

11/1925 Seekadett  
04/1926 Gefreiter  
04/1927 Fähnrich zur See  
06/1928 Obermaat  
06/1929 Oberfähnrich zur See  
10/1929 Leutnant zur See  
07/1931 Oberleutnant zur See  
09/1935 Kapitänleutnant  
11/1939 Korvettenkapitän  
09/1943 Fregattenkapitän  
04/1945 Kapitän zur See

### **Ritterkreuz als Chef der 9. Torpedobootsflottille,**

Dominik war 1938 1. Artillerie-Offizier auf dem leichten Kreuzer "Nürnberg" und wechselte dann in der gleichen Funktion auf den schweren Kreuzer "Lützow". Ab 1942 war er 1. Offizier auf dem Zerstörer "Z 4" und ab 1943 dessen Kommandant. Im Februar 1944 wurde er Chef der 9. Torpedoboots-Flottille, wor er auch das Ritterkreuz verliehen bekam. Bis Ende des Krieges war er dann Chef der Offiziers-Personalabteilung im MOK-Ost. Es folgte die britische Kriegsgefangenschaft bis 28. Februar 1946. Nach dem Krieg trat er in die Bundesmarine ein und ging 1965 als Kapitän zur See in Pension.